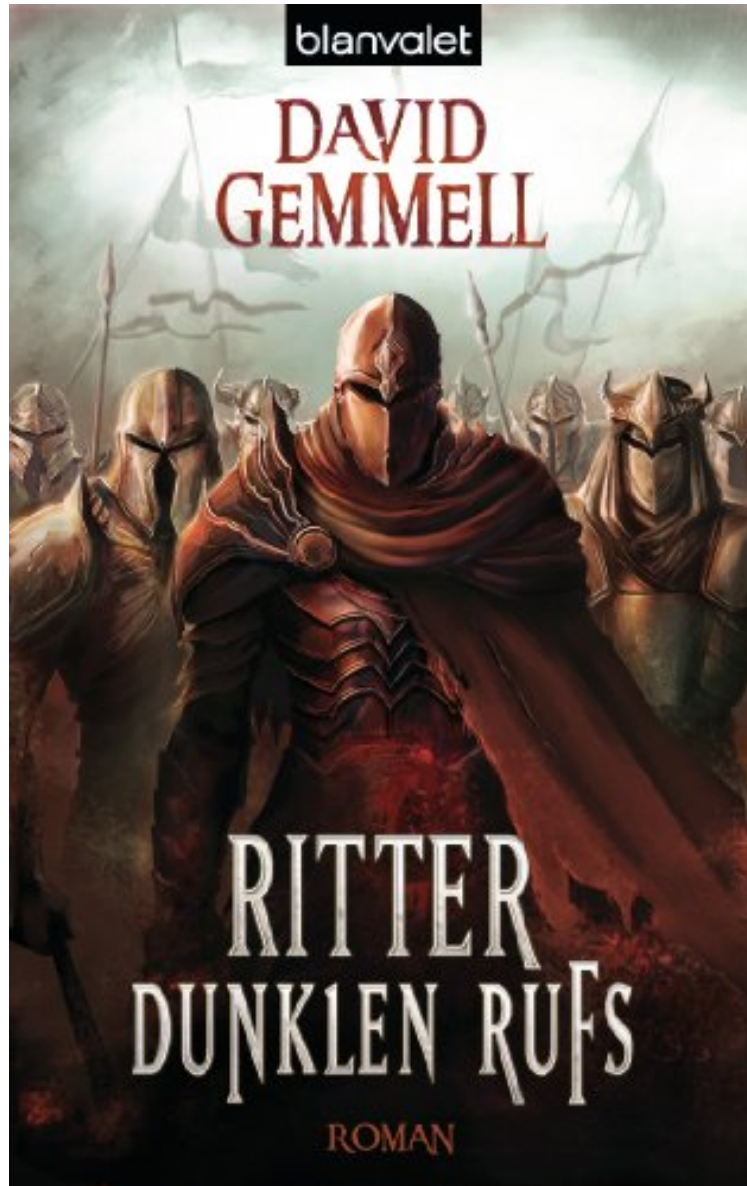


[Ebook pdf] Ritter dunklen Rufs: Roman

Ritter dunklen Rufs: Roman

Von David A. Gemmell

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #59884 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-16Erscheinungsdatum:
2013-12-16File Name: B00FUY3QMU | File size: 23.Mb

Von David A. Gemmell : Ritter dunklen Rufs: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ritter dunklen Rufs: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der etwas andere Ritter-OrdenVon IenzoEhrlich gesagt war ich ein bisschen verwirrt von der Inhalts-Angabe des Buches...

Was hier geschrieben wird, stimmt zwar irgendwie, klingt aber leider alles in allem ein bisschen spannender, als es letztendlich auch im Buch geschieht. Erstmal ganz kurz vorweg, die Story mit eigenen Worten: Einst existierte in einem Knigreich der Ritterorden der Gabala - 9 sehr hilfsbereite, gtige und gerechte Ritter sorgten fr den Frieden. Bis diese eines Tages auf einer Mission in eine Art Hillenreich verschwanden und nie wieder zurckkehrten. Einzig einer von ihnen, Mannannan, der es nicht ber sich bringt, mitzureiten und Ollathair, der Waffenmeister der Ritter, der sie auf diese Mission geschickt hat, bleiben zurck. Und dann tauchen an der Seite des Knigs pltzlich 8 Rote Ritter auf, die etwas Dmonisches an sich haben...Die Helden dieses Romans sind eigentlich keine. Da haben wir den Feigling Mannannan, einen einarmigen Ritter, einen Sklavenjungen, einen Gesetzlosen, einen Schmied, einen Barden usw. Sie alle mssen in der drohenden Katastrophe ber sich hinaus wachsen, um ihr Land zu retten. Das Schöne an dieser Sache ist, dass jeder das auf seine ganze eigene Weise tut. In vielen anderen Romanen werden schmchtige Jnglinge mit zwei linken Hnden pltzlich zu megamigen Schwertkmpfern. Aber nicht hier. Jeder hat seine eigene Aufgabe, die er zu erfüllen hat - und jeder muss dabei ganz andere Probleme bewältigen. Zu Beginn des Buches werden alle Charaktere, auf die es später ankommt, sehr ausgiebig vorgestellt. Was leider auch ein großer Minuspunkt ist: Denn diese lange Vorstellung bringt ein großes Ungleichgewicht in das Buch. Erst so in der Mitte des letzten Drittels nimmt die Story richtig Fahrt auf. Ich hatte schon die Befürchtung, dass dem Autor jetzt die Seiten zum Ende hin recht knapp werden. Und das wurde leider auch bestätigt. Denn nach dieser langen Einführung wird zum Ende hin gehetzt, von einem Ort zum anderen gesprungen und Dinge ausgelassen. Wirklich sehr schade, da dieser Roman so gut begonnen hat! Als ich die letzte Seite erreicht habe, hat mich das Ganze doch etwas unbefriedigt zurückgelassen. Der Ritterorden der Gesetzlosen, um den es eigentlich gehen sollte, hat leider zu wenig Zeit im Rampenlicht bekommen. Einer der Rezensenten hier hat bereits geschrieben, dass die große gemeinsame Schlacht gefehlt hat. Genau das sehe ich auch so. Nicht alle wichtigen Figuren konnten glänzen, dadurch bleiben auch diverse Fragen unbeantwortet. Da mich das Buch erst im letzten Drittel wirklich fesseln konnte, gebe ich vier Sterne. Da der Autor es doch irgendwie noch geschafft hat, in all der Hetzerei am Schluss, eine gewisse Ordnung und ein gutes Finale unterzubringen. :-)

4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Sehnsucht nach Helden. Von M. W. Broscheit David Gemmel ist, besser war ein moderner Vertreter der heroischen Fantasie. Man kann ihn durchaus in der Nachfolge von Michael Moorcock und Robert E. Howard sehen. Die meisten seiner Romane handeln von Heldenmut, Opferbereitschaft und dem moralisch Richtigen. Anders als bei vielen seiner Vorgänger sind seine Romane aber auch immer eine philosophische Auseinandersetzung mit dem Sinn menschlicher Existenz und eine Aufforderung sich zu engagieren. Er hat es selbst einmal so ausgedrückt: "Der Mann (oder die Frau), der Zeuge einer Ungerechtigkeit wird und gegen sie kämpft.", nichts ist schlimmer als einfach wegzuschauen. Geschrieben hat Gemmel diesen Roman 1989 und er durfte als einer der ersten aus seiner Feder ins Deutsche übersetzt worden sein. Ich habe mich gefreut, dass er nun noch einmal neu aufgelegt wurde und zeitgemäß auch als E-Book zu erwerben war. Damit habe ich bis auf 2-3 Bücher alle seine Werke gelesen. Wie in vielen seiner Erzählungen spielt die Handlung in einem fiktiven Land, welches sein goldenes Zeitalter hinter sich hat. Willkür und Machtmissbrauch herrschen, verarmte und entrechtete Menschen sind in die Wildnis geflohen und Gesetzlosigkeit breitet sich aus. Die Guten sind korrumpiert und kleine Leute und sogar im eigentlichem Sinne schlechte Menschen werden durch die Umstände zu Helden. Magie und Mystik sind Bestandteil der Handlung, dominieren sie aber nicht, sie bilden so etwas wie einen quasi religiösen Hintergrund. Sein Schreibstil ist dicht, intensiv, die Orte und Perspektiven in diesem Roman wechseln schnell und diese Erzählung ist in sich abgeschlossen. Leider muss ich einem anderen Rezensenten rechtgeben, der Schlussteil wirkt irgendwie behastet und hätte ein paar Seiten mehr vertragen. Dennoch bleibt eine emotionale und mitreißende Geschichte, die viel mehr als eine reine Sword Sworcery Erzählung ist. Ritter dunklen Rufes ist in meinen Augen nicht der stärkste Roman von Gemmel, der Riggante Zyklus und besonders die Trilogie um Troja sind in sich besser ausgearbeitet und gehören zu den besten Fantasy Romanen die ich kenne. Dennoch macht es Spaß, wenn man in der richtigen Stimmung ist, mal wieder einen gut erzählten Roman über die Suche nach dem Richtigen, dem moralisch Gerechtfertigten und ganz einfach etwas über Leute, die zu Helden werden, zu lesen. Knapp 5 Sterne erreicht Gemmel eigentlich fast immer.

17 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neuauflage eines Fantasy-Klassikers Von Druss Im Blauvalet Taschenbuch Verlag erscheint nun die Neuauflage eines echten Fantasy-Klassikers: David Gemmells "Ritter dunklen Rufes" ("Knights of Dark Renown" 1989; deutsche Erstausgabe 1991). David Gemmell gilt zu Recht als einer der bedeutendsten Fantasy-Autoren. Er prägte vor allem in den 80er und 90er Jahren das Bild der Low- und Heroic-Fantasy wie kein zweiter. In seinem Werk finden sich nur wenige Einflüsse tolkienscher Prägung. Vielmehr steht er in der Tradition eines Robert E. Howard und gilt als Wegbereiter der "modernen" Heroic- (oder Low- oder Dark-) Fantasy. So finden sich Anklänge beispielsweise bei Joe Abercrombie oder William King. "Ritter dunklen Ruf(es)" ist ein eher kurzer und berschaubarer Roman (was bei der Flut der heute blühenden Tausend-Seiten-Multilogien auch einmal sehr wohltuend ist): In der Welt Gabala herrscht seit dem Verschwinden der Gabala-Ritter ein Klima der brutalen Unterdrückung und Ungerechtigkeit. In einem Wald sammeln sich Rebellen und der Bodensatz der Gesellschaft um den Schmied Llaw Gyffes, der der Idee eines gemeinsamen Aufstandes widerwillig gegenüber steht. Die Story wird durch zahlreiche Charaktere und Personen ergänzt und in verschiedenen Erzählsträngen vorangetrieben. Typisch für David Gemmell ist der knappe Stil mit kurzen und einfachen Szenen. Dabei entwickelt die Story ein hohes Tempo und

Spannung. Magische Aspekte und Geschöpfe sind vorhanden, aber nicht tonangebend. Beherrschend bleibt das Motiv des Menschen, der in einer Notsituation über sich hinauswächst. Ein wichtiges Motiv des Romans ist die Verfolgung ethnischer Minderheiten. Bedauerlicherweise wird der Autor zum Ende des Romans in seinen Schilderungen immer fahrig. Das Ende wirkt etwas gehetzt, wie unter Zeitdruck geschrieben. Das kostet den fünften Stern. Dennoch bleibt der Roman absolut lesenswert. Wem Gemmells Stil gefällt, der sollte unbedingt die Drenai-Saga lesen! Fazit: Ein Fantasy-Klassiker, der in keiner Sammlung fehlen sollte. Wer Heroic-Fantasy mag, der wird auf seine Kosten kommen. Auch als Einstieg in David Gemmells Werk sehr empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Sie sind böse, feige und brutal doch sie sind die letzte Hoffnung der Menschen. Einst waren die neun Ritter der Gabala strahlende Verfechter der Gerechtigkeit. Doch in ihrem Stolz sind sie dem Bösen verfallen und terrorisieren nun das Reich. Nur Manannan, der schwächste von ihnen, glaubt noch an ihre alten Werte. Ausgerechnet seine Feigheit hat ihn vor der Finsternis bewahrt. Um seinen alten Gefährten entgegenzutreten, will er eine neue Gabala gründen. Doch als zukünftige Ritter stehen ihm nur Diebe, Mörder und Ausgestoßene zur Verfügung. Manannan weiß, dass er keine Chance hat. Und dennoch muss er es versuchen!

Kurzbeschreibung Sie sind böse, feige und brutal doch sie sind die letzte Hoffnung der Menschen. Einst waren die neun Ritter der Gabala strahlende Verfechter der Gerechtigkeit. Doch in ihrem Stolz sind sie dem Bösen verfallen und terrorisieren nun das Reich. Nur Manannan, der schwächste von ihnen, glaubt noch an ihre alten Werte. Ausgerechnet seine Feigheit hat ihn vor der Finsternis bewahrt. Um seinen alten Gefährten entgegenzutreten, will er eine neue Gabala gründen. Doch als zukünftige Ritter stehen ihm nur Diebe, Mörder und Ausgestoßene zur Verfügung. Manannan weiß, dass er keine Chance hat. Und dennoch muss er es versuchen!

über den Autor und weitere Mitwirkende David Gemmell (1948-2006) war einer der bedeutendsten Autoren in der Fantasy. Zunächst arbeitete er als Journalist und Zeitungsredakteur, bevor er 1984 seinen ersten Roman veröffentlichte. In der Folge schrieb er mehr als dreißig Werke, die alle zu internationalen Bestsellern wurden.